

Erfolge und Digitalisierung

VERSAMMLUNG Schachgemeinschaft Büchenbach-Roth blickt auf sportliche Höhepunkte zurück und plant die Zukunft.

BÜCHENBACH – Die kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung der Schachgemeinschaft Büchenbach-Roth bot einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Erfolge des vergangenen Jahres. Die Schachgemeinschaft Büchenbach-Roth, gegründet im Jahr 1978, hat sich seither zu einer wichtigen Institution im lokalen Sport entwickelt.

Mit derzeit über 100 aktiven Mitgliedern zählt der Verein zu den größeren Schachvereinen in der Region. Die starke Gemeinschaft besteht aus verschiedensten Altersgruppen, wobei der Anteil jugendlicher Mitglieder in den letzten Jahren stetig gestiegen ist, ein Resultat der intensiven Jugendarbeit.

Ein zentrales Anliegen, das während der Versammlung besprochen wurde, ist die Digitalisierung des Vereinslebens. Angesichts der Technologieentwicklung plant der Verein, seine Kommunikationswege und organisatorischen Strukturen weiter zu digitalisieren, um den Mitgliedern einen zeitgemäßen Zugang zu Informationen und Training zu bieten. Dazu gehört auch ein Ausbau der Online-Präsenz auf sozialen Medien und die Verbesserung des bestehenden Webauftritts. Die Einrichtung digitaler



Foto: Von links nach rechts: 1. Vorsitzender M. Ludwig, 1. Spielleiter R. Nachtrab; Stellv. Spielleiter Jörg Petrick, 2. Vorsitzender Dr. M. Bartelt, EDV/Materialwart D. Zevgitis; 2. Spielleiter M. Goetz. Foto: Michael Ludwig/SG Büchenbach

Trainingsplattformen hat bereits zur Verbesserung der Trainingsmethoden beigetragen, was sich in den sportlichen Leistungen der jungen Mitglieder widerspiegelt.

Besonders bemerkenswert war der Bericht über die sportlichen Erfolge: Die 1. und 3. Mannschaft des Vereins schafften den Aufstieg in höhere Ligen, was auf intensive Trainingsvorbereitung und den Teamgeist der

Spieler zurückzuführen ist. Robert Nachtrab, der als zweiter Vorsitzender zurücktrat, wird weiterhin als Spielleiter tätig sein und mit Martin Goetz und Jörg Petrick die Vereinsmannschaften betreuen.

Die finanzielle Situation des Vereins wurde detailliert von Kassier Robert Braun dargestellt. Trotz eines leichten Minus im letzten Jahr ist die Kassenlage solide, und für das lau-

fende Geschäftsjahr wird ein kleines Plus erwartet. Die Vereinsführung ist darauf bedacht, die Finanzen nachhaltig zu verwalten und in wichtige Projekte zu investieren.

Ein weiteres Highlight der Versammlung war die Planung eines Jugendcamps, das zur Stärkung des Teamgeistes und zur Förderung der Talente der jungen Schachspieler dienen soll. Die Teilnahme an der Baye-

rischen Meisterschaft wird als Chance gesehen, die Leistungen der jungen Spieler weiter zu steigern. Thomas Hollmann, Jugendleiter, ist zuversichtlich, dass die Nutzung digitaler Ressourcen zur Optimierung der Trainingsmethoden einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Jugend leistet.

Zum Ende der Sitzung wurde die Unterstützung der Gemeinde durch Bürgermeister Helmut Bauz zugesichert: Die Gemeinde steht dem Verein mit infrastrukturellen und finanziellen Mitteln zur Seite. Diese Unterstützung wird es der Schachgemeinschaft ermöglichen, zukünftige Herausforderungen zu meistern und das Frühjahrsopen erfolgreich zu gestalten. Das Turnier, geplant vom 16. bis 18. Mai, mit bereits 16 vorreservierten Plätzen für Schachbegeisterte, zeugt vom großen Interesse der Schachszene. Insgesamt signalisiert die Verjüngung des Vorstands und das erweiterte Engagement neuer Mitglieder einen optimistischen Ausblick auf die kommenden Jahre. Der Fokus auf Jugendförderung und Digitalisierung zeigt den zukunftsgerichteten Ansatz der Schachgemeinschaft, sich in einem dynamischen Umfeld zu behaupten.

Erfolgreicher TSV Eckersmühlen